

Bevölkerung und Gesundheitswesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern**

Band (Jahr): **35 (1961)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VIERTELJAHRESTABELLEN

I. BEVÖLKERUNG UND GESUNDHEITSWESEN

Entwicklung der Wohnbevölkerung

1 Monate	Anfangs- bestand	Geburten- über- schuß	Zuzugs- über- schuß	Gesamt- zunahme	Endbestand			Mittlere Wohn- bevölke- rung
					Über- haupt	Dav. Ausländer		
						absolut	%	
April	164 697	94	450	544	165 241	16 222	9,8	164 970
Mai	165 241	65	962	1027	166 268	16 948	10,2	165 750
Juni	166 268	64	407	471	166 739	17 160	10,3	166 500
2. Viertelj. 1961	164 697	223	1819	2042	166 739	17 160	10,3	165 740
2. Viertelj. 1960	161 530	215	962 ¹⁾	1177	162 707	14 032	8,6	161 920

¹⁾ Einschl. Wegzugszuschlag.

Eheschließungen, Geburten und Todesfälle

2 Monate	Absolute Zahlen					Auf 1000 Einwohner			Im 1. Le- bensjahr Gestorbene auf 100 Lebend- geborene
	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene		Gestorbene		Ehe- schlie- ßungen	Lebend- ge- borene	Gestor- bene	
		über- haupt	außer- ehelich	über- haupt	im 1. Le- bensjahr				
April	117	218	12	124	3	8,5	15,9	9,0	1,4
Mai	221	189	10	124	4	16,0	13,7	9,0	2,1
Juni	131	202	13	138	4	9,4	14,6	9,9	2,0
2. Vierteljahr 1961	469	609 ¹⁾	35	386 ²⁾	11	11,3	14,7	9,3	1,8
2. Vierteljahr 1960	523	570	47	355	18	12,9	14,1	8,8	3,2

¹⁾ Davon 586 (555) in Anstalten geboren. ²⁾ Davon über 60jährig: 276 (265) Personen.

Sterbefälle nach Todesursachen

3 Todesursachen	2. V'jahr		Todesursachen — Sterbeort	2. V'jahr	
	1961	1960		1961	1960
1. Ang. Lebensschwäche .	4	4	16. Krankheiten des Blutes	1	2
2. Übr. bes. Säuglingskrkh.	6	7	17. Rheum., Stoffw., sonst. allg. Krkh.	10	5
3. Altersschwäche	2	3	18. Krankh. der Verdauungsorgane	18	24
4. Bildungsfehler	3	7	19. Lungenentzündung	6	8
5. Grippe (Influenza) ...	2	3	20. Übr. Krankh. d. Atmungsorgane	4	4
6. Lungentuberkulose ...	3	4	21. Nierenentzündung	5	3
7. Übrige Tuberkulose ..	—	2	22. Übr. Kr. d. Harn- u. Geschl.-Org.	13	7
8. Übr. übertragb. Krkh.	6	3	23. Selbstmord	17	6
9. Krebs	78	65	24. Unfall	20	19
10. Übrige Geschwülste ..	15	15	25. Übrige (auch unbestimmte) ...	12	4
11. Erkrank. d. Hirngefäße	13	6	In Spitälern und Anstalten	234	217
12. Übr. Kr. d. Nerv.-Syst.	2	4	Auf öffentlichem Boden	29	17
13. Herzkrankheiten	34	36	In Privatwohnungen	123	121
14. Arterienverkalkung ...	82	87	Zusammen	386 ¹⁾	355
15. Übr. Kr. d. Kreislauforg.	30	27			

¹⁾ Davon weiblich 176 (170).

Zu- und Wegzug von Familien und Einzelpersonen

4 Personengruppen	April	Mai	Juni	2. Vierteljahr	
				1961	1960
Zuzug:					
Familien	76	202	126	404	376
Personen im Familienverband	212	607	368	1187	1100
Einzelpersonen	1896	1946	1318	5160	4551
Personen überhaupt	2108	2553	1686	6347	5651
Wegzug:					
Familien	153	195	109	457	454
Personen im Familienverband	471	552	320	1343	1363
Einzelpersonen	1187	1039	959	3185	3149
Personen überhaupt	1658	1591	1279	4528	4512
Mehrzuzug:					
Familien	- 77	7	17	- 53	- 78
Personen im Familienverband	- 259	55	48	- 156	- 263
Einzelpersonen	709	907	359	1975	1402
Personen überhaupt	450	962	407	1819	1139

Heimat und Herkunftsort bzw. Wegzugsziel der Gewanderten

5 Heimat — Herkunftsort bzw. Wegzugsziel	Zuzug im 2. Vierteljahr		Wegzug im 2. Vierteljahr		Mehrzuzug im 2. Vierteljahr	
	1961	1960	1961	1960	1961	1960
Heimat:						
Stadt Bern	49	52	75	98	- 26	- 46
Übriger Kanton Bern	1766	1724	1711	1725	55	- 1
Übrige Schweiz	1329	1336	1301	1467	28	- 131
Ausland	3203	2539	1441	1222	1762	1317
Herkunftsort bzw. Wegzugsziel:						
Vororte	564	549	853	819	- 289	- 270
Übriger Kanton Bern	1383	1235	1114	1100	269	135
Übrige Schweiz	1581	1599	1508	1637	73	- 38
Ausland	2819	2268	956	915	1863	1353
Unbekannt	97	41	- 97	- 41
Alle Gewanderten	6347	5651	4528	4512	1819	1139

Das Alter der Gewanderten

6 Geschlecht — Personengruppen	Alle Gewan- derten	Davon entfallen auf die Altersgruppe					
		Unter 16 Jahre	16—19 Jahre	20—39 Jahre	40—59 Jahre	60—64 Jahre	65 und mehr Jahre
Zuzug:							
Männliche Personen	3498	245	487	2357	356	17	36
Weibliche Personen	2849	256	645	1673	208	25	42
Erwerbstätige	4792	29	717	3534	471	24	17
Nichterwerbstätige	1555	472	415	496	93	18	61
Zusammen 2. Vierteljahr 1961 ..	6347	501	1132	4030	564	42	78
2. Vierteljahr 1960 ..	5651	449	1098	3472	503	50	79
Wegzug:							
Männliche Personen	2175	253	192	1461	203	19	47
Weibliche Personen	2353	199	349	1478	223	31	73
Erwerbstätige	3088	—	306	2404	312	31	35
Nichterwerbstätige	1440	452	235	535	114	19	85
Zusammen 2. Vierteljahr 1961 ..	4528	452	541	2939	426	50	120
2. Vierteljahr 1960 ..	4512	487	583	2862	425	57	98
Mehrzuzug:							
Männliche Personen	1323	— 8	295	896	153	— 2	— 11
Weibliche Personen	496	57	296	195	— 15	— 6	— 31
Erwerbstätige	1704	29	411	1130	159	— 7	— 18
Nichterwerbstätige	115	20	180	— 39	— 21	— 1	— 24
Zusammen 2. Vierteljahr 1961 ..	1819	49	591	1091	138	— 8	— 42
2. Vierteljahr 1960 ..	1139	— 38	515	610	78	— 7	— 19

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Männer

7 Berufsgruppen	Zuzug im 2. Vierteljahr		Wegzug im 2. Vierteljahr		Mehrzu- zug im 2. Vierteljahr	
	1961	1960	1961	1960	1961	1960
Bau- und Holzarbeiter	1032	873	104	177	928	696
Metallarbeiter	355	266	238	231	117	35
Übrige gewerbliche Arbeiter	365	310	244	200	121	110
Kaufmännische und Bankangestellte ...	167	144	157	202	10	58
Hotel- und Wirtschaftspersonal	513	361	438	310	75	51
Übrige Privatangestellte	213	203	185	167	28	36
Öffentliche Funktionäre	203	224	220	167	17	57
Künstler und freie Berufe	51	57	59	78	8	21
Selbständige im Handel und Gewerbe ..	21	28	32	33	11	5
Erwerbstätige zusammen	2920	2466	1677	1565	1243	901
Nichterwerbstätige	578	548	498	499	80	49
Zusammen	3498	3014	2175	2064	1323	950

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Frauen

8 Berufsgruppen	Zuzug im 2. Vierteljahr		Wegzug im 2. Vierteljahr		Mehrzu- zug im 2. Vierteljahr	
	1961	1960	1961	1960	1961	1960
Gewerbliche Arbeiterinnen	470	341	188	136	282	205
Handelsangestellte	246	257	250	282	4	25
Hotel- und Wirtschaftspersonal	461	392	407	413	54	21
Hausangestellte	307	357	274	333	33	24
Übrige Privatangestellte	217	171	144	152	73	19
Öffentliche Funktionärinnen	134	122	96	89	38	33
Künstlerinnen und freie Berufe	27	20	40	29	13	9
Selbständige im Handel und Gewerbe ..	10	7	12	7	2	—
Erwerbstätige zusammen	1872	1667	1411	1441	461	226
Nichterwerbstätige	977	970	942	1007	35	37
Zusammen	2849	2637	2353	2448	496	189

Herkunftsort und Erwerbstätigkeit der zugezogenen Ausländer

9 Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer			Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer		
	aus der Schweiz	aus dem Aus-land	überhaupt		aus der Schweiz	aus dem Aus-land	überhaupt
A. Männer:				B. Frauen:			
Bauarbeiter	96	884	980	Arbeiterinnen	29	371	400
Übrige Arbeiter	93	436	529	Handelsangestellte ...	7	21	28
Handelsangestellte ...	5	13	18	Hotelpersonal	71	215	286
Übrige Angestellte ..	130	421	551	Hausangestellte	28	117	145
Musiker, Künstler ...	1	1	2	Übrige Angestellte ..	22	57	79
Freie Berufe	5	16	21	Musik, Theater	2	3	5
Selbständige	2	—	2	Freie Berufe	3	8	11
Erwerbstätige	332	1771	2103	Selbständige	—	—	—
Studierende usw.	16	28	44	Erwerbstätige	162	792	954
Übr. Nichterwerbst. ...	6	21	27	Studierende usw.	12	15	27
Zus. 2. Viertelj. 1961	354	1820	2174	Übr. Nichterwerbst. .	13	35	48
2. Viertelj. 1960	262	1398	1660	Zus. 2. Viertelj. 1961	187	842	1029
				2. Viertelj. 1960	185	694	879

Polizeilich gemeldete Fälle der hauptsächlichsten ansteckenden Krankheiten

10 Vierteljahre	Diphtherie	Scharlach	Masern und Röteln	Spitze Blättern	Typhus ¹⁾	Mumps	Keuchhusten	Influenza	Kinderlähmung ²⁾	Epidem. Leberentzündung	Tuberkulose
2. Viertelj. 1961	—	12	96	19	—	12	28	2	1	3	16
2. Viertelj. 1960	—	11	105	15	2	4	31	—	—	1	12

¹⁾ Paratyphus — (1). ²⁾ Verdachtsfall 1 (—).

Patienteneintritte in Spitäler

11 Vierteljahre	Patienteneintritte überhaupt				Davon in Bern wohnhaft			
	Irrenanstalt	Öffentl. Spitäler	Privat-spitäler	Ins-gesamt	Irren-anstalt	Öffentl. Spitäler	Privat-spitäler	Ins-gesamt
2. Vierteljahr 1961	301	5850	4594	10745	94	1931	2378	4403
2. Vierteljahr 1960	306	5512	4204	10022	102	1912	2227	4241